

**Buchhandlungs-Gehülfen-Verein  
in Leipzig.**

[2713.]  
Herr A. von Zahn hielt am 26. v. M. vor den Mitgliedern und einer großen Anzahl Gäste des Vereins einen Vortrag über die „Geschichte der deutschen Illustration von Thobiaswicki bis heute“.

Obgleich in dem zahlreichen Auditorium, der gespannten Aufmerksamkeit, womit dem Vortrage gefolgt wurde, und den lebhaften Beifallsäußerungen am Schlusse desselben die geeignetste Genugthuung für den schätzbaren Freund unseres Vereins gesucht werden darf, sehen wir uns dennoch veranlaßt, Herrn A. von Zahn nachträglich im Namen des Vereins unsern Dank und unsere Anerkennung für den interessanten Abend im Wege der Öffentlichkeit auszusprechen, womit wir im Interesse einer wirksameren Pflege unserer Fachliteratur gleichzeitig den Wunsch verbinden, daß sein Beispiel nicht ohne Nachahmung bleiben möge.

Leipzig, im Febr. 1860.

**Der Vorstand.**

A. Schürmann. H. Ballhorn. A. Eißner.

[2714.] **Anzeigen**

im **Kathol. Schulwochenblatt**, welches in einer Auflage von 400 Exemplaren erscheint, finden die weiteste Verbreitung, und werden per Seite mit 1 N<sup>o</sup> berechnet.

Beilagen werden per Quartblatt à 100 Gr. zu 12 N<sup>o</sup> incl. der Postgebühren beigelegt.

Stuttgart. **H. Lindemann.**

[2715.] **Anzeigen**

finden im **Heuberger Boten**, Auflage 800.

die weiteste Verbreitung, und wird die Seite mit 1 N<sup>o</sup> in Rechnung notirt. — Beilagen mit der Firma M. Kupferschmidt in Speisingen sind mir stets willkommen und werden mit obiger Firma gratis beigelegt.

Stuttgart. **H. Lindemann.**

[2716.] **Inserate**

in die **Königliche Leipziger Zeitung**, Auflage 6500.

sind bei deren großer Verbreitung im ganzen Lande von bestem Erfolg, und kostet die 3spaltige Seite nur 2 N<sup>o</sup>.

Zur Besorgung von Inseraten in dieselbe empfiehlt sich

**Heinrich Hübner's  
Annoncenbureau in Leipzig.**

[2717.] **Zur Insertion**

von landwirthschaftlichen Werken u. empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende **Organ für landwirthschaftliche Fortbildungsschulen.**

und berechne die 2spaltige Petitzelle zu 1 N<sup>o</sup>. Aufl. 1200.

Ellwangen. **J. Hef.**

[2718.] **Inserate**

von Werken aus dem Gebiete der evang. Theologie und Ascetik, wissenschaftlicher und populärer Tendenz, erhalten durch die

**Allgemeine kirchliche Zeitschrift von Schenkel**

eine weite und gewählte Verbreitung. Die durchlaufende Petitzelle wird mit 2 1/2 N<sup>o</sup> berechnet.

Eiberfeld. **N. V. Friderichs.**

[2719.] **Inserate**

finden durch **Ueber Land und Meer. Allgemeine Illustrirte Zeitung** herausgegeben von **J. W. Hackländer.**

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da, wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibe, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich für die dreispaltige Nonpareille-Zeile mit 5 S<sup>o</sup> oder 18 kr. rhn. ord., 4 S<sup>o</sup> oder 14 kr. rhn. netto. Sortimentshandlungen, welche mit Ankündigungen zuweisen, verdienen daher an jeder Zeile 1 S<sup>o</sup>.

Ergebenst  
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[2720.] **2 Placate**

verwendet zweckmäßig  
St. Gallen. **Scheitlin's Buchh.**

[2721.] **1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis**  
**Ludwig Ronne in Annaberg.**

**Börse in Leipzig, am 15. Februar 1860.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt.	142 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	k. S. 2 Mt.	57
Berlin pr. 100 ,ß Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Bremen pr. 100 ,ß Lsdr. à 5 ,ß . . . . .	k. S. 2 Mt.	108 1/2
Breslau pr. 100 ,ß Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 2 Mt.	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 2 Mt.	151
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagedat. 3 Mt.	6.18 1/2
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 3 Mt.	79 1/2
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 3 Mt.	75 1/2

  

Sorten.		
Kronen (Vereins Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.		9.1 1/2
Augustd'or à 5 ,ß pr. St. Agio pr. Ct.		
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .		
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	8 1/2	
K.R. wicht halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.		5.12 1/2
Holländ. Duc. à 3 ,ß Agio pr. Ct.	4	
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	4	
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .		
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .		
Conv. Species u. Gulden . . . . .		
Idem 20 Kr. . . . .		
Idem 10 Kr. . . . .		
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		452
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .		29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .		
Idem in oestr. Währ. . . . .		75 1/2
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 ,ß d <sup>o</sup> . . . . .		99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 <sup>o</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 2593-2721. — Börse in Leipzig, am 15. Februar 1860.

Adolf & G. 2670.	Gilbers 2661.	Langenbeck in Schönhof 2710.	Schroeder & G. 2693.
Anonyme 2594-95. 2688. 2690.	Glogau in Smbg. 2701.	Leiching & G. 2641.	Schulz in P. 2705.
2694-96. 2700. 2712.	Goat 2637. 2699.	Lindemann in S. 2714-15.	Schmerr 2692.
Börsenfeldt 2642. 2618.	Goeh in S. 2660.	Mat in P. 2637.	Seemann 2654.
Bue in S. 2655.	Graeger 2672.	Waber, G., in P. 2604.	Stargardt 2644.
Besser'sche Buchh. in P. 2674.	Grau in P. 2689.	Müller in Stett. 2603.	Steinader 2691.
Blasing 2596. 2615. 2656.	Gumprecht 2628.	Muquardt 2608.	Tauschig, H. 2601. 2614.
Brockhaus 2598. 2631.	Hallberger, G. 2719.	Raumann 2606. 2611.	Thimm 2675.
Burck 2647.	Hamaan 2635.	Riemeyer 2622.	Valett & G. 2619.
Credner 2661.	Hartmann 2646.	Rijboff 2686.	Veit & G. 2675.
Dépôt evang. Gesellsch. 2702.	Hartung 2599.	Risfacke 2698.	Verlagsbureau in Mt. 2607.
Deffen 2645.	Heerdegen 2662.	Ronne 2721.	2612.
Dominicus 2663.	Helwing 2610.	Duden 2621.	Violet 2617.
Dümmler in P. 2684.	Herdig in P. 2639.	Veiser 2659. 2683.	Vogel in P. 2704.
FuMont-Schauberg 2687.	Hef in G. 2717.	Petrenz 2634.	Voigt & G. 2593.
Dücker, H. 2651.	Hinsterff in P. 2686.	v. Robben 2640. 2651.	Vorh. d. Buch-Verh.-Ver-
Ehre, H. 2597.	Hirt 2613.	Rudolph in D. 2708.	eins in Pgg 2713.
Ebenhöch 2653.	Hoffmann in Stuttg. 2685.	Sauerländer in P. 2709.	Wagner in P. 2687.
am Ende 2618.	Hoffmann & G. 2665.	Sauerländer's Sort. in P.	Wagner in P. 2692. 2673.
Exp. d. Deutschen Schau-	Holdenecker 2643.	2676.	Weidmann 2600. 2605.
bühne 2627.	Hölzel 2632.	Schaeffer & G. 2638.	Weise 2668.
Fischhaber 2636. 2671.	Hübner 2716.	Scheitlin's Sort. in St. G.	Williams & R. 2652.
Frank 2616. 2624.	Hurter 2609.	2656. 2720.	Winkelmann & S. 2633.
Frede 2707.	Jadewitz 2697.	Schlamiß 2620.	Woblgemuth 2652.
Friderichs 2626. 2718.	Kabus 2680.	Schlegel in Pgg. 2706.	Zebner 2711.
Friderichowicz 2630.	Kochne 2677.	Schmidt in P. 2669.	Zernin 2625.
Geisler 2655.	Kollmann in P. 2629.	Schmidt in P. 2679.	Zobel 2703.
Georg 2619. 2623.			

